



INFORMATION der Stadtwerke Schkeuditz GmbH & Schkeuditzer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Zukunft aktiv gestalten – gemeinsam ins Jahr 2011

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kundinnen und Kunden, liebe Mieterinnen und Mieter,

Sie halten mit dieser Ausgabe die erste gemeinsame Kunden- und Mieterinformation der Stadtwerke Schkeuditz GmbH (SWS) und der Schkeuditzer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH (SWV) in den Händen.

Warum gemeinsam? SWS und SWV sind zwei kommunale Gesellschaften der Stadt Schkeuditz im Dienstleistungsbereich, welche für Sie modernen Wohnraum und die dazu erforderliche Energie wie Strom, Erdgas oder Wärme in hoher Qualität und zu marktgerechten Preisen zur Verfügung stellen.

Wir wollen natürlich unsere Kundenbeziehungen nicht allein auf die Energielieferung und Dienstleistungen rund um das Wohnen beschränken. Vielmehr werden wir neue Wege beschreiten. Dazu gehört, den Kontakt zu Ihnen auszubauen und Sie immer aktuell zu informieren.

Wir sind für Sie da!

Sie finden die ENERGIE & WOHNEN als Beilage viermal im Jahr zu aktuellen Themen im **Schkeuditzer Boten**. Sollte dies einmal nicht klappen, dann rufen Sie uns an! Gern schicken wir Ihnen ein Exemplar zu oder besuchen Sie unsere Internetseite unter www.stadtwerkeschkeuditz.de.

Gestatten Sie uns an dieser Stelle, die Stadtwerke Schkeuditz kurz vorzustellen. Wir sind ein 100% kommunales Unternehmen der Stadt Schkeuditz. Zu unseren Hauptaufgaben gehört die Versorgung unserer Kunden mit Strom, Erdgas und Wärme.

In diesem Zusammenhang betreiben wir die Strom- und Gasnetze in der Stadt Schkeuditz. In den Jahren 2012 bzw. 2013 schließen wir eine große Lücke, in dem wir unser Strom- bzw. Erdgasnetz in die Ortsteile ausdehnen. Dann gehören Radefeld (nur Strom) sowie Kursdorf (Strom u. Gas) und Dölzig (nur Gas) zu unserem Versorgungsgebiet (s. auch Seite 3 „kurz gefasst“). Als Bürger der Schkeuditzer Ortsteile können Sie natürlich schon jetzt von unseren marktgerechten Preisen profitieren. Dazu rufen Sie einfach bei den Stadtwerken Schkeuditz an. Wir informieren Sie über unsere Energieprodukte.

Die Stadtwerke engagieren sich für das Erreichen der europäischen Klimaschutzziele. In diesem Sinne sind wir für die Energiewende, weg von der Kernkraft, hin zur Erneuerbaren Energie und zur Stromversorgung aus Erdgas in umweltfreundlichen Blockheizkraftwer-



Geschäftsführer Gerald Fritzsche und Ingolf Gutsche

ken, die gleichzeitig Wärme und Strom erzeugen. Wir als SWS haben im Jahr 2009 unser Blockheizkraftwerk (BHKW) in der Robert-Koch-Straße sowie 2010 ein Klein-BHKW im Verwaltungsgebäude Edisonstraße 36 in Betrieb genommen. Damit ist es uns möglich, aus Erdgas umweltfreundlich Wärme und Strom für das Neubaugebiet und unser Verwaltungsgebäude zu produzieren. Eine Reihe kleinerer BHKW werden folgen. Hinsichtlich Solarenergieerzeugung planen wir den Bau einer eigenen Anlage. Auch der Idee einer Bürgersolaranlage stehen wir nicht abgeneigt gegenüber, solange sich genügend Partner finden sollten. Zusammen überlegen wir unter dem Motto „**Bestand verwalten – Zukunft aktiv gestalten**“ wie die Wohnungsbestände der Schkeuditzer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH zukünftig modern und möglichst preisgünstig mit Energie versorgt werden können. Passend dazu haben wir - die SWVG mbH - auf der Seite 4 einige einfache und schnell realisierbare Tipps & Tricks zum Thema Energie sparen in den eigenen 4 Wänden aufgezeigt.

Ihre Geschäftsführer:

Ingolf Gutsche, Stadtwerke Schkeuditz GmbH;
Gerald Fritzsche, Schkeuditzer Wohnungsbau- u. Verwaltungsgesellschaft mbH

Stadtwerke Schkeuditz strukturieren Ihre Abrechnung neu

Service für unsere Kunden soll weiter verbessert werden!



Holger Stelzer, Leiter des Kundenbüros der Stadtwerke Schkeuditz

Die Stadtwerke Schkeuditz stellen Anfang 2011 ihre Computersysteme im Kundenbüro und in der Verbrauchsabrechnung auf das Software-System SAP-ISU um.

Im Gespräch mit dem Leiter des Kundenbüros der Stadtwerke Schkeuditz, Herrn Holger Stelzer, konnten wir erfahren, warum die Stadtwerke diesen Aufwand betreiben und was sich für die Kunden verbessert:

„Im Kundenbüro der Stadtwerke wird Anfang 2011 eine Umstellung der Computersysteme notwendig. Zum einen muss die Software regelmäßig alle 5-10 Jahre aktualisiert werden. Das ist ähnlich wie bei dem Betriebssystem auf dem Heimcomputer, welches nach einigen Jahren aktualisiert werden muss. Darüber hinaus stellt das Energiewirtschaftsgesetz Forderungen, die Systemanpassungen notwendig machen. U. a. sind wir wie alle Energieversorgungsunternehmen vom Gesetzgeber gezwungen worden, die Systeme für das Netz und den Vertrieb zu trennen (Unbundling).“

Dies alleine bringt den Kunden keine Verbesserungen. Welche positiven Änderungen ergeben sich für den Kunden konkret?

„Zuerst einmal, wir verbinden die Erfüllung der rechtlichen Vorgaben und nutzen die Systemumstellung,

um zukünftig unsere Kundenbetreuung besser zu gestalten. Das neue Softwaresystem garantiert eine effiziente Abwicklung aller kundenrelevanten Prozesse von der Beratung bis zur Verbrauchsabrechnung. Konkret werden unsere Servicemitarbeiter in Zukunft individueller auf die Belange der Kunden eingehen können. Auch unter dem Aspekt der Erweiterung der Netzgebiete in den Ortsteilen von Schkeuditz benötigen die Stadtwerke Schkeuditz ein Abrechnungssystem, welches die Belieferung der Kunden garantiert und effizient funktioniert.“

Seit wann wurde bei den Stadtwerken Schkeuditz mit dem Umstellungsprozess begonnen?

„Die Vorbereitungen laufen bereits seit 2009. Mitte des Jahres 2010 sind wir mit der Vorbereitung der Softwareumstellung in die heiße Phase getreten.“

Geht die Umstellung reibungslos über die Bühne?

„Für unsere Kunden sollten die Veränderungen kaum spürbar im Hintergrund ablaufen. Unser Ziel ist, dass die Kunden so wenig wie möglich von der Umstellung merken.“

Wenn trotz der umfangreichen Vorbereitung doch mal etwas nicht zur vollsten Zufriedenheit verläuft, so bitten wir schon im voraus um Entschuldigung.

Ich kann Ihnen aber versichern, dass wir alles Mögliche in Gang setzen, um die Kunden zufrieden zu stellen.“

Kundenbüro



Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag:	08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Dienstag:	08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Freitag:	08:00 Uhr - 12:00 Uhr



Im Zusammenhang mit der Softwareumstellung bei den Stadtwerken Schkeuditz beachten Sie bitte nachfolgende Hinweise:

- Es kann im Zeitraum vom 24. Januar 2011 bis 25. Februar 2011 zu Verzögerungen bei der Bearbeitung Ihrer Anliegen kommen. Das betrifft vor allem Adress- und Namensänderungen, Rechnungskorrekturen und Änderungen der Bankverbindung.
- Für unsere Kunden mit Einzugsermächtigung ändert sich der Termin der Abbuchung des Januarabschlages auf den 28.2.2011. Damit werden am 28.2.2011 die Januar- und Februarabschlüsse gemeinsam abgebucht.
- Die Jahresabrechnung wird 2011 nicht mit dem Januarabschlag verrechnet.

Alle verdienen mit am Strom

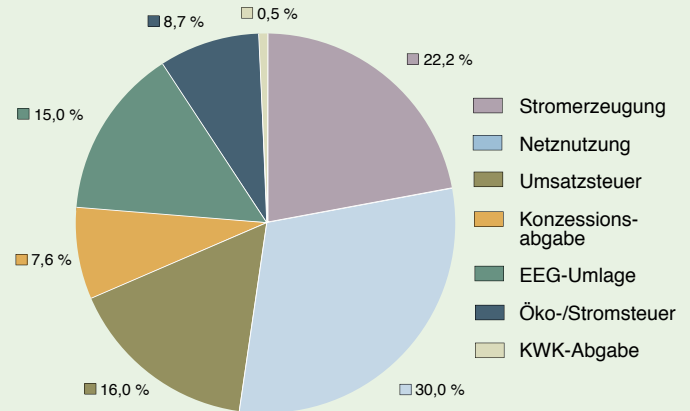
An Hand des aktuellen Wahlpreises *scudici basis* haben wir für Sie die Preisbestandteile analysiert. Der Anteil der Stadtwerke mit Stromerzeugung und Verkauf beträgt gerade einmal 22 %. Die anderen Preisbestandteile, ca. 48 % Ihrer Stromkosten sind staatliche Umlagen.

Auffällig: Der Anteil der Umlage für Erneuerbare Energie beträgt bei diesem Beispiel 8,7 % und wird in den nächsten Jahren weiter steigen.

Zur Erklärung: Die Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) dient zur Finanzierung von Anlagen zur Erzeugung von Erneuerbaren Energien (Solaranlage, Windräder, Wasserkraft).

Der Gesetzgeber versucht mit diesem Gesetz durch relativ hohe Einspeisevergütungen (bei Solarstrom bis zum 6-fachen des normalen Strompreises) Anreize zu schaffen, um den Erneuerbaren Energien zum Durchbruch auf dem Markt zu verhelfen.

Bezahlt wird die Vergütung nach dem EEG durch eine Umlage von allen Stromverbrauchern in Deutschland. Die Energieversorger wie die Stadtwerke Schkeuditz ziehen diese Umlage als Inkasso ein und überweisen diese an eine Verteilerstelle.



Im Jahr 2009 betrug die EEG-Umlage ca. 1,0 Cent/kWh netto. 2010 wurde die Umlage auf 2,0 Cent/kWh angepasst. Für das Jahr 2011 erfolgte eine weitere Erhöhung um ca. 1,5 Cent/kWh auf 3,5 Cent/kWh. Vorsichtige Prognosen gehen für das Jahr 2012 von einer Erhöhung bis auf 4,5 Cent/kWh aus.

Stadtwerke Schkeuditz verbessern Qualität der Stromversorgung

Am 02.12.2010 haben die Stadtwerke Schkeuditz eine moderne Mittelspannungsschaltanlage in der Flughafen-



Feierliche Übergabe der Mittelspannungsschaltanlage am 02.12.2010 in der Flughafenstraße

fenstraße in Betrieb genommen. Die Schaltanlage ist auf eine hohe Versorgungssicherheit ausgelegt. Die Investitionen dafür belaufen sich auf ca. 700.000 Euro. Über diese neue Anlage wird der Strom von der Übergabestelle der envia Netz in das 58 km lange Mittelspannungsnetz der Stadtwerke Schkeuditz verteilt. Aber nicht nur die Kernstadt Schkeuditz, sondern auch die Ortsteile Kursdorf und Radefeld der Stadt Schkeuditz sollen in naher Zukunft von den Stadtwerken Schkeuditz über diese umgebaute Anlage mit Elektroenergie versorgt werden.

Genehmigung für Übernahme der Netzgebiete liegt vor

Wie schon mehrfach in einschlägigen Medien berichtet, liegt nun den Stadtwerken Schkeuditz ein Bescheid des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vor, der es uns gestattet, auch Strom- und Gasnetze in Schkeuditzer Ortsteilen zu betreiben. Mit dieser Genehmigung übernehmen die Stadtwerke zum 01.01.2012 die Stromversorgungsnetze in Radefeld und Kursdorf. Voraussetzungen dazu haben die Stadtwerke Schkeuditz mit Inbetriebnahme der neuen Schaltanlage (s. vorhergehende Rubrik) getrof-

fen. Die Gasversorgungsnetze der Ortsteile Dölzig und Kursdorf werden ab 01.01.2013 von den Stadtwerken Schkeuditz betrieben.

Mit der Netzübernahme haben die Stadtwerke gemeinsam mit dem Gesellschafter ein großes Ziel erreicht. Es kommt zusammen, was zusammengehört. Mit dem Netzbetrieb streben die Stadtwerke für die Zukunft auch die Energieversorgung in diesen Gebieten an. Dazu werden wir Ihnen attraktive Energieangebote unterbreiten.

Wieder Energiekostenmessgeräte auf Lager

Kommen sie Ihren Stromfressern auf die Spur! Dazu können sie im **Kundenbüro** der Stadtwerke Schkeuditz wieder kostenlos Energiekostenmessgeräte ausleihen (wir berichteten in unserer Stadtwerke Schkeuditz INFORMATION 2007). Selbstverständlich lohnt sich auch eine Anschaffung dieses Gerätes. Sie erhalten diese für 10 bis 20 Euro auf Baumärkten oder in Fachgeschäften. Mit dem dauerhaften Einsatz des Gerätes haben Sie ihre größten Energieverbraucher wie Kühlschrank, Trockner oder Waschmaschine unter Kontrolle.

Tipps der Stadtwerke

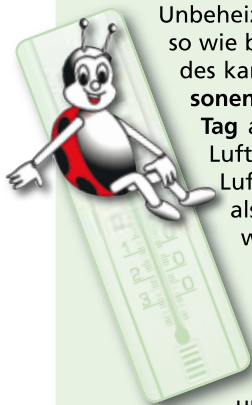
- Verzichten Sie möglichst auf den Standby-Modus bei TV, Computer oder ähnlichen Geräten.
- Nutzen Sie abschaltbare Steckerleisten mit Überspannungsschutz.
- Prüfen sie beim Neukauf von Elektrogeräten wie Kühlschrank die Energieeffizienzklasse.

Wir begrüßen Sie noch einmal recht herzlich auf der Seite der Schkeuditzer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Sie 4-mal im Jahr über aktuelle Themen rund um Immobilien und Mieter zu informieren. Unter dem Motto „Bestand verwalten – Zukunft aktiv gestalten“ geben wir heute einige Spartipps für Betriebskosten. Ob Mieter oder Eigentümer – wir alle wissen aus eigener Erfahrung und aus jahrelanger kaufmännischer Betreuung, welchen großen Anteil die Energiekosten am Haushaltsbudget haben.

Energie sparen, aber wie?

Elektronische Thermostate können den Energieverbrauch der Heizung nach eigener Erprobung unserer Mitarbeiter bis zu 30% senken und kosten mittlerweile weniger als 20,00 Euro je Stück. Technisch gut ausgestattete Thermostate ermöglichen eine individuelle stundenweise Programmierung für jeden Tag in der Woche. Allein 1°C kann Ihren Verbrauch um 6% reduzieren (Quelle: Bundesministerium für Umwelt). Für den richtigen Umgang mit Energie sollten Sie allerdings auch wissen, Temperaturunterschiede von mehr als 4 °C sind ineffizient. Das heißt, drehen Sie den Heizkörper ab und sinkt die Temperatur um mehr als 4°C nach unten, so kostet es mehr Energie, das Zimmer wieder aufzuheizen als lediglich eine gleichbleibende Temperatur von 20°C zu halten.

HÄTTEN SIE 'S GEWUSST?



Unbeheizte Räume schaden der Bausubstanz ebenso wie beheizte, aber nicht gelüftete Räume. Beides kann zu Schimmelbildung führen. **Ein 4-Personen-Haushalt gibt 10 Liter (!) Feuchtigkeit am Tag** an die Umgebung ab (Quelle: EON). Kalte Luft nimmt mehr Feuchtigkeit auf als warme Luft, und Frischluft erwärmt sich schneller als verbrauchte Luft. So unglaublich, aber wahr: regelmäßiges Lüften von ca. 5 - 15 Minuten je nach Raumgröße (auch im kältesten Winter) bei ganz geöffnetem Fenster, mehrmals täglich, hilft Energie und damit Kosten sparen! Außerdem erhalten Sie sich so ein angenehmes und vor allem gesundes Wohlfühlklima in Ihren 4 Wänden. Vermeiden Sie **Wärmestau an Heizkörpern** durch Gardinen oder Möbel! Kennen Sie schon das Prinzip der „Sommer- und Wintergardinen“? Wintergardinen sind kurz und berühren den Heizkörper gar nicht erst, Sommergardinen können gern bis auf den Boden reichen. Einen nahezu ebenso großen Anteil am Energieverbrauch hat die Warmwasseraufbereitung. **Besser ist duschen statt ein Vollbad zu nehmen.** Noch mehr sparen lässt sich mit einem speziellen Duschkopf. Dieser reduziert die Durchflussmenge ohne spürbare Verluste am Wasserstrahl bzw.

Duschkomfort. Nutzen Sie den **ECO-Waschgang** an Ihrer Waschmaschine oder Geschirrspüler! Sie sparen durch den verkürzten Waschgang nicht nur Strom, sondern auch Kosten zur Aufbereitung des Warmwassers, weil nicht kochend heiß gewaschen wird. Die neuen Geräte waschen selbst bei niedrigen Temperaturen sauber. Geschirrspüler und Waschmaschine sollten immer voll befüllt sein, bevor Sie einen Waschgang starten. Wasserkocher, Eierkocher, Mikrowelle, Kaffeemaschine und Co. sind – im Gegensatz zur Erwärmung mittels Herd – absolute Energiesparer. Daher empfehlen wir den Kauf neuer Geräte mit der Kennung des **EU-Labels** und dem **Energieverbrauch A**.

Welchen Beitrag leisten wir als Vermieter zur Energieeinsparung?

Die überwiegende Anzahl der Objekte sind mit isolierverglasteten Fenstern ausgestattet. Außerdem ist nur eine funktionstüchtige Heizung eine energiesparende Heizung! Sämtliche Anlagen sind geprüft und ggf. auf energetisch optimalen Betrieb eingestellt worden. Wir sorgen für die regelmäßige Wartung der Heizungen sowie für schnellstmögliche Instandsetzung. Auch regelmäßiges Entlüften der Heizkörper kann helfen. **Geben Sie uns einfach Bescheid! Bitte nie selbstständig die Heizkörper entlüften!**

Wir planen den Einsatz effizienter und umweltfreundlicher Heizenergien in Kooperation mit den Stadtwerken Schkeuditz sowie professioneller Unterstützung durch Berater bei zukünftigen Bauprojekten. Im vergangenen Jahr haben wir diese Vorsätze bereits erfolgreich mit dem Einbau einer Fußbodenheizung in den Erdgeschosswohnungen der Herderstr. 1-5 umgesetzt.

Heizenergie optimieren:

- Elektronische Thermostate
- Temperaturschwankungen über 4°C vermeiden
- Mind. 17-20°C als Raumtemperatur
- Ausreichendes Lüften bei offenem Fenster
- Wärmestau am Heizkörper vermeiden
- Duschen statt baden
- EU-Label + Energieklasse A bei Haushaltsgeräten
- Beim Waschen/Spülen Eco-Waschgang nutzen